Herzlich Willkommen im Kindergarten St. Antonius

1. UNSER KINDERGARTEN

Die Betreuung von Kindern im Kindergartenalter gibt es in Allersberg seit 1883. Katholische Schwester betreuten die Kinder im alten Schulhaus. 1955 wurde die Pfarrscheune zum Kindergarten St. Antonius umgebaut. Zunächst wurden dort 100 Kinder in inem Gruppenraum mit Schlafraum betreut. 1974 wurde eine zweite Gruppe im Garten (Sommerhalle) gebaut, da sich die Kinderzahl auf 140 erhöhte und auch noch viele Familien auf einen Platz warteten. Diese Gruppe in der Sommerhalle, die heute unseren Mehrzweckraum darstellt, wurde mit dem Neubau des Kindergartens St. Wolfgang 1980 aufgelöst. 1992 wurde unser Kindergarten generalsaniert. Wir betreuen in unserem Kindergarten 50 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zu ihrem Schuleintritt, im Zeitraum von 7.00 bis 14.00 Uhr. Ihnen steht unser ganzes Haus zur Verfügung. Wir haben das Bauzimmer mit Bauecke, Steckspielecke, Leseecke und Träumeland; die „Bude", welche als Disco bzw. als Bewegungsraum eingerichtet wurde; den Kreativraum mit Maltisch und Aktionstisch; das Spielzimmer mit Spielen, Puzzles, Puppenecke und Computer; die Küche zum Essen und Kochen; und auf dem Gang gibt es ein paar Bewegungsangebote (Bällebad, Wippe und Rollbretter). Zum Turnen gehen wir in den Mehrzweckraum, der sich im Garten befindet.

2. UNSER WOCHENABLAUF

- Jeden Morgen treffen wir uns zum Morgenkreis um uns zu begrüßen, den Tag besprechen und gemeinsam zu beginnen.
- Im Freispiel entscheiden die Kinder, was, wo, mit wem und wie lange sie spielen.
- Zusätzlich bieten wir gezielte Angebote, je nach Thema oder Projekt.
- Wir gehen wöchentlich in altersspezifischen Gruppen zum Turnen.
- Freitags erkunden wir Natur und Umwelt
- Aktionstage

Gezielte Angebote können sein:

- Bilderbuchbetrachtung
- Gestaltungsangebote (Malen, Basteln)
- Rhythmik
- Gespräche
- Singen und musizieren
- Bewegungsspiele
- Turnen
- Religiöse Inhalte
- Rollenspiele
- Naturbegegnung
- Fingerspiele und vieles mehr

3. UNSERE SCHWERPUNKTE

Ein Platz zum Wohlfühlen - Wann fühlen sich Kinder wohl ?

- Wenn sie in Ruhe spielen können.
- Wenn sie etwas ausprobieren können.
- Wenn sie ungestört sind.
- Wenn sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen können.
- Wenn sie einen Spielkameraden haben.
- Wenn sie wissen, dass jemand für sie da ist.
- Wenn sie geschätzt und angenommen werden.

Diesen Platz zum Wohlfühlen wollen wir Ihrem Kind bieten.

4. Unsere christliche Überzeugung

Wer sich auf Gott verlässt...

Einfache Dinge im Leben seh'n.
Sie reden lassen und sie versteh'n.
Ein Stern, ein Lachen, eine Blume, die blüht;
Und Gott danken, mit einem kleinen Lied
(Franz Kett).

Glaubenserziehung geschieht bei uns im täglichen;
Miteinander und knüpft an die praktischen
Erfahrungen der Kinder an.

• Im Mittelpunkt steht das Leben, das Handeln eines jeden, seine Ziele, die Ziele einer Gemeinschaft.

• Die Kinder sollen sowohl staunen und nachdenken als auch Ereignisse erleben, miterleben und ausleben.

• Sie sollen eine Ahnung von der Liebe Gottes zu jedem Kind erhalten. Sie sollen auch lernen, selbst zu lieben,vorrangig auf der Basis der Bindung zwischen ihnen und ihren Eltern, Geschwistern und Verwandten.

• Wir wollen Gewissen, Toleranz und Verantwortung wecken, die Kinder zu rücksichts- und liebevollem Verhalten gegenüber den Mitmenschen, anderen Lebewesen und der Natur ermuntern.

• Des Weiteren gehört das Kennenlernen von Leid und Schmerz zu einem verantwortungs-bewussten Umgang mit Menschen, Tieren, Pflanzen und Gegenständen. Wir wollen diese emotionalen Bereiche nicht fern halten,
sondern den Umgang mit ihnen lernen.

• Feiern von kirchlichen Festen und Ritualen im Kindergartenjahr gehören ebenfalls dazu.

Auf dieser Grundlage kommen religiöse Themen in den unterschiedlichsten Zusammenhängen zur Sprache. Als Einstieg dienen dabei häufig Situationen, die die Kinder gerade durchleben. Sie bieten auch den Anlass, Geschichten in der Bibel nachzulesen oder nach zuspielen; sie werden so nicht „durchgenommen", sondern erlebt. Erlebniszusammenhang und Identifikations-öglichkeit werden gemeinsam erschlossen.

5. ELTERNARBEIT

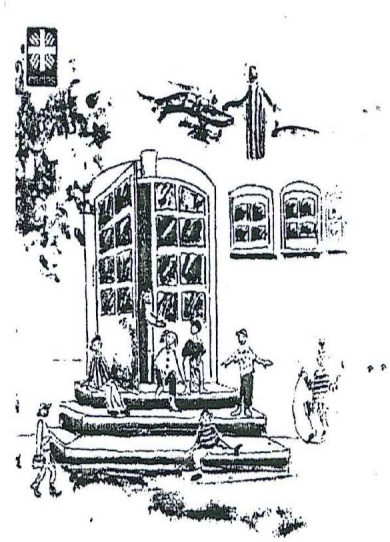
Natürlich sind auch Sie, liebe Eltern, in unserem Kindergarten herzlich willkommen. Durch Ihre Mitarbeit als unsere Partner kann die Entwicklung Ihres Kindes besonders unterstützt werden. Wir suchen den Kontakt zu Ihnen und bieten Ihnen Kommunikationsmöglichkeiten an. Wir wollen einen Einblick in die neue Lebenswelt Ihres Kindes, den Vergleich der altersgemäßen Entwicklung und dem Alltag der Einrichtung geben. Zusätzlich soll Ihnen die pädagogische Arbeit verdeutlicht werden.
So kann ein besseres Verständnis der Erfahrungen des Kindes in der Institution und von der Arbeit des Personals entstehen.

Elternarbeit bei uns:

- Aufnahmegespräch
- Unverbindliche Gespräche in den Bring- und Abholzeiten
- Elterngespräche nach vereinbarten Terminen
- Schriftliche Elterninformationen
- Pinwand
- Kindergartenzeitung
- Elternbeiratsarbeit
- Elternstammtisch
- Miniclub
- Feste und Veranstaltungen
- Ausflüge

6. KONTAKTDATEN UND BEITRÄGE

So können Sie Kontakt zu uns aufnehmen:



Kindergarten St. Antonius

Hinterer Markt 31

90584 Allersberg

Leitung: Eva-Maria Mücke

Telefon-Nr. 09176 / 1268

email: st-antonius.allersberg@kita.bistum-eichstaett.de

Aktuelle Buchungszeiten und Preise September 2018

Buchungszeit:	4 – 5 Stunden =	bis 25 Stunden in der Woche	97,00 €
	5 – 6 Stunden =	bis 30 Stunden in der Woche	102,00 €
	6 – 7 Stunden =	bis 35 Stunden in der Woche	107,00 €
	7 – 8 Stunden =	bis 40 Stunden in der Woche	113,00 €